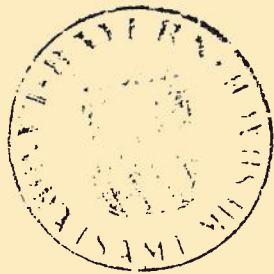
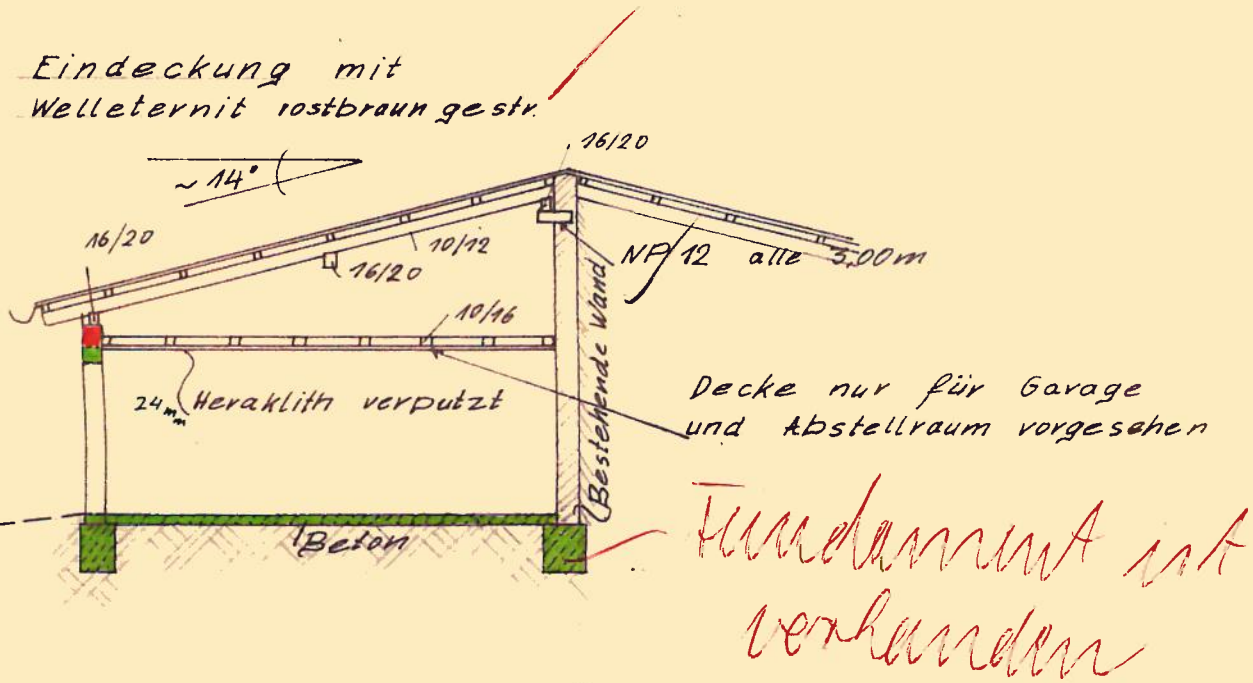
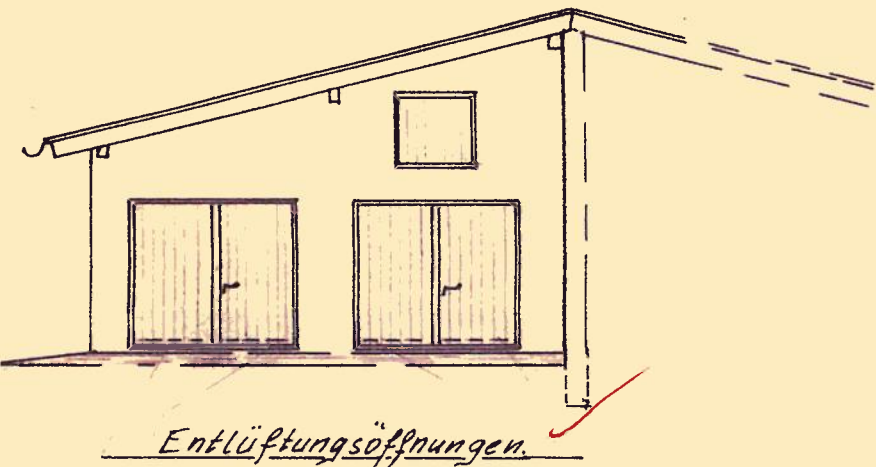


Schnitt A - B

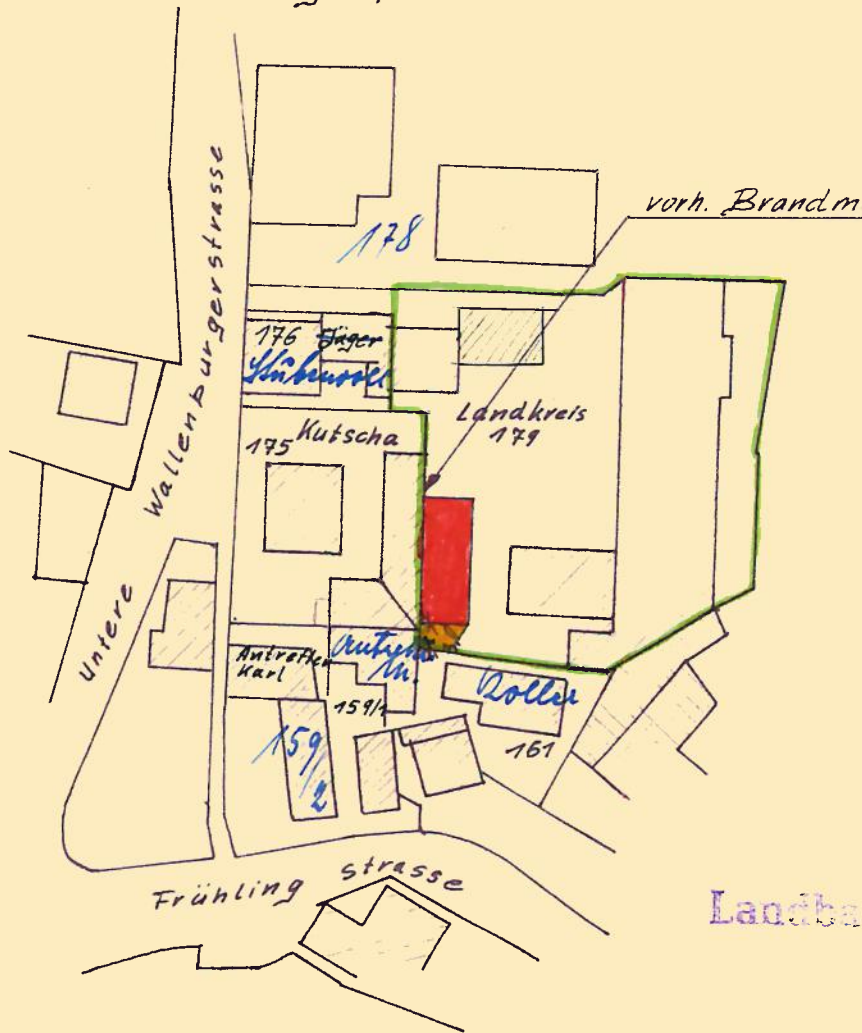


Genehmigt nach Maßgabe des Beschl.
vom 1.4. 1966 Nr. III/2/ 317

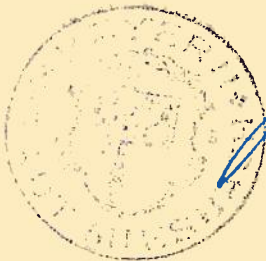
Nordansicht



Lageplan M.: 1:1000



- 2. März 1966
Miesbach, am
Stadtverwaltung



1. Bürgermeister

Die Nachbarn:

Josef Strohmann
Johann Strohmann
Franz Strohmann
Josef Strohmann
Anton Strohmann

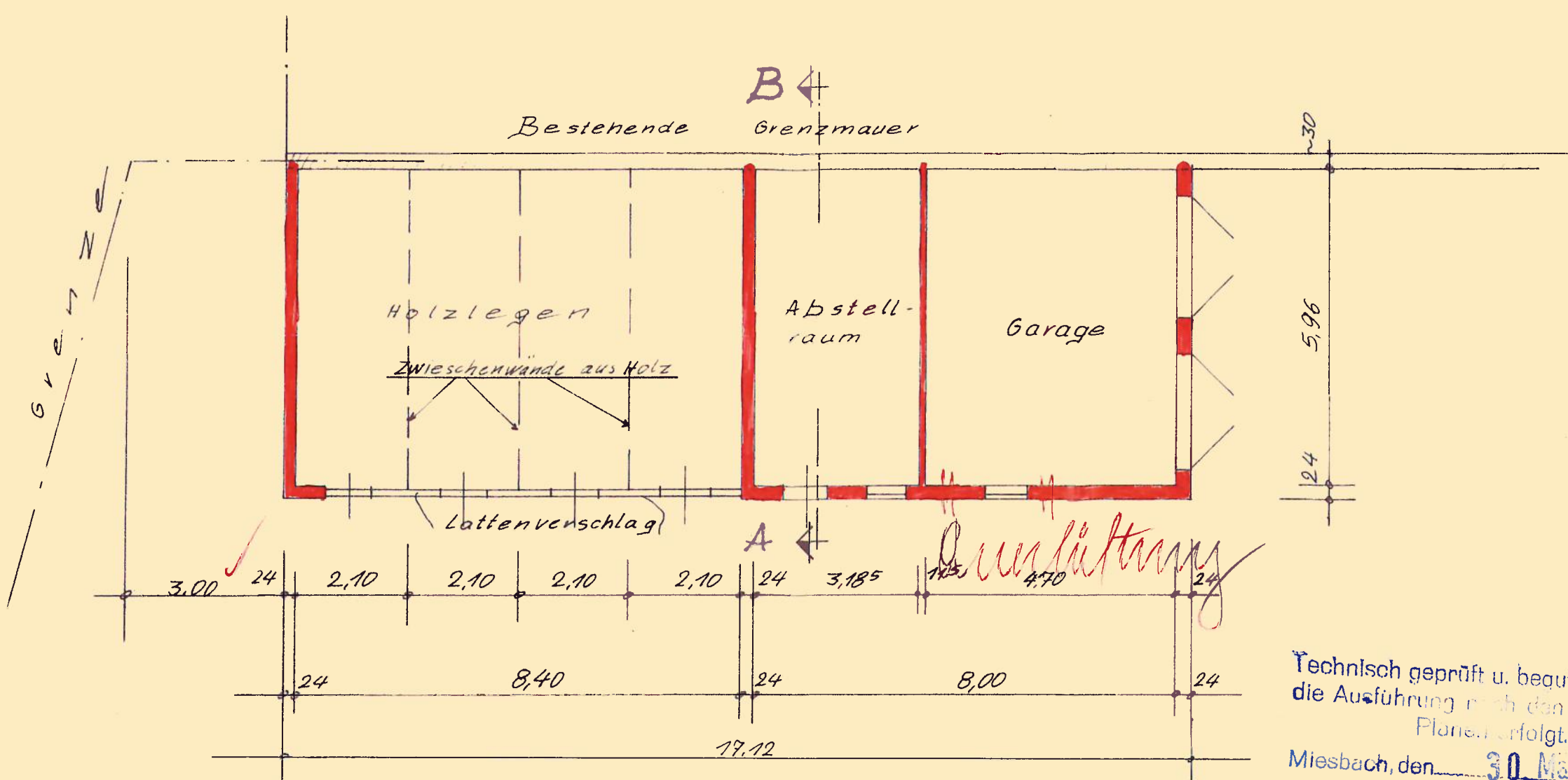
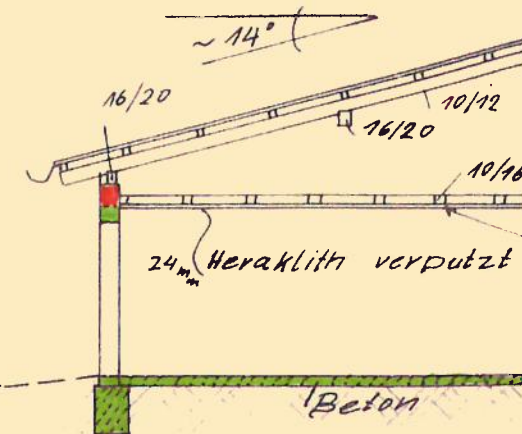
Der Bauherr:

[Signature]

Im Fe

Schnitt A

Eindeckung mit Welleternit rostbraun ges.



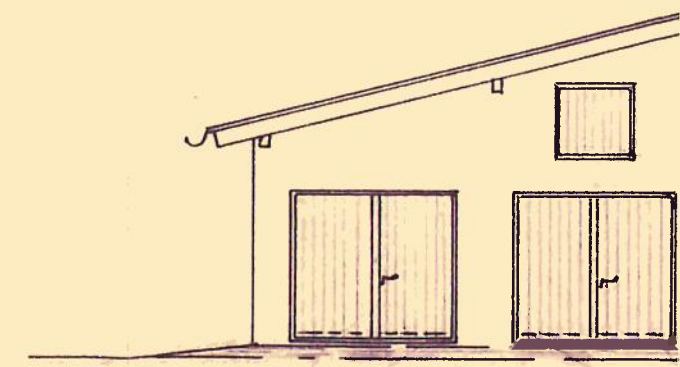
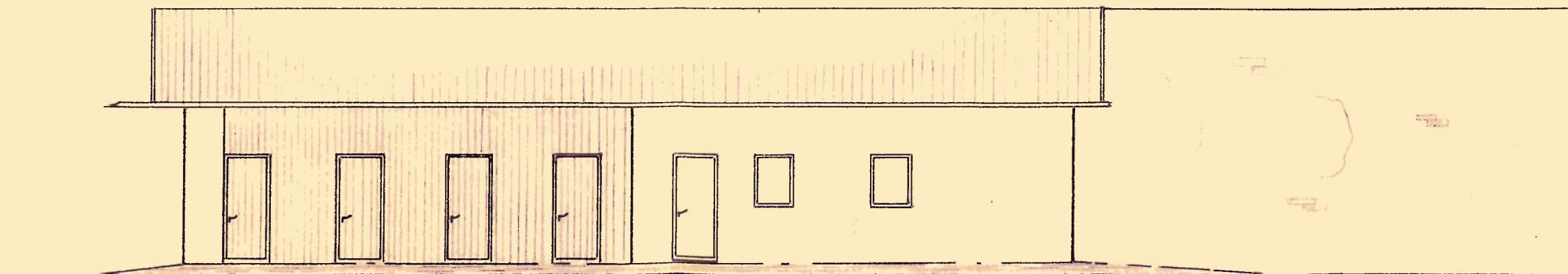
Technisch geprüft u. begutachtet, wenn die Ausführung nach den vorgelegten Plänen erfolgt.

Miesbach, den 30. März 1996
Landratsamt Miesbach
techn. Referat

A. G. Müller

Ostansicht

Nordansicht



Entlüftungsöffnungen

stoffe und Bauteile ver-
eren Brauchbarkeit im
s. 1 Satz 1 BO (Gü-
r sonstige Zulassung)
Art. 21 ff BayBO).

g) **Angaben über Rauchkamine (Rauchschornsteine) und Abgaskamine**, an die Feuerstätten für feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe zur zentralen Beheizung, Warmwasserbereitung oder Betriebs- und Wirtschaftswärmeerzeugung angeschlossen werden (vgl. vorstehende Ziff. 1 f Buchst. bb, cc und dd):

	Rauchkamine				Abgaskamine			
	1.		2.		1.		2.	
Bezeichnung der Baustoffe *)								
Lichter Querschnitt **) quadratisch od. rechteckig	cm ×	cm	cm ×	cm	cm ×	cm	cm ×	cm
rund (Durchmesser)		cm		cm		cm		cm
Fläche		cm ²		cm ²		cm ²		cm ²
Kaminhöhe		m		m		m		m
An den Kaminen sollen außer der Zentralheizung folgende Feuerstätten angeschlossen werden (z. B. 1 Kochherd, 2 Badeöfen)								
Die Rauchgas-, Abgas-Temperatur beträgt höchstens		° Celsius		° Celsius		° Celsius		° Celsius
Gemischte Belegung der Rauchkamine (= Einleitung von Abgasen) ist vorgesehen ja / nein								

*) Für Sonderbaustoffe ist der Nachweis über die vom Bayer. Staatsministerium des Innern erteilte bauaufsichtliche Zulassung durch Beigabe einer Bescheinigung der Herstellerfirma zu führen.

*) Eine Berechnung über den lichten Querschnitt ist beizufügen, wenn die Gesamtheizleistung der anzuschließenden Feuerstätte für feste und flüssige Brennstoffe mehr als 40 000 kcal/h, für gasförmige Brennstoffe mehr als 75 000 kcal/h beträgt.

h) Angaben über Heizräume:

Heizraum	Feuerstätten für		
	feste Brennstoffe	flüssige Brennstoffe	gasförmige Brennstoffe
Grundfläche	m ²	m ²	m ²
lichte Höhe	m	m	m
Rauminhalt	cbm	cbm	cbm

i) Angaben über Gasfeuerungsanlagen, deren Feuerstätte

aa) eine Gesamtnennheizleistung von mehr als 75 000 kcal/h besitzt oder

bb) eine Gesamtnennheizleistung von mehr als 40 000 kcal/h besitzt und der zentralen Beheizung, Warmwasserbereitung oder Betriebs- und Wirtschaftswärmeerzeugung dient:

Art der Anlage nach dem Brennstoff:
(Niederdruckgas (d. i. Erdgas, Leuchtgas) oder Flüssiggas)

Nennheizleistung kcal/h

Entnahme der Verbrennungsluft: *k*

Ableitung der Abgase:

Sicherheitseinrichtungen:

Kesselsystem:

Beizufügen sind:

- 1) Die vom Herstellerwerk aufgestellte Bedienungsanweisung für die Anlage.
- 2) Ein Nachweis, daß die Gasfeuerstätte mit dem DIN-DVGW-Zeichen (und ggf. der Registernummer des DVGW) versehen ist bzw. daß sie vom DVGW (Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern e. V.) anerkannt ist.

k) Angaben über Ölfeuerungsanlagen:

Kesselsystem :

Brennersystem :

Heizflächenbelastung : $1000 \frac{\text{W}}{\text{m}^2}$

Gesamtheizleistung :

Sicherheitseinrichtungen :

Ölart: Flammpunkt: Ölmenge:

Ort und Art der Öllagerung:

Ölvorwärmung:

Querschnitt der Zuluftöffnung (Kanal, Schacht): cm²; Querschnitt des Ablufschachtes: cm²

Beizufügen sind:

- 1) Die vom Herstellerwerk aufgestellte Bedienungsanweisung für die Anlage.
- 2) Eine Bescheinigung über die Baumusterprüfung des Ölbrenners nach DIN 4787.
- 3) Eine Bescheinigung eines Sachverständigen über die Eignung der Feuerstätte, wenn diese für eine gleichzeitige oder wechselweise Verbrennung von Heizöl und festen Brennstoffen eingerichtet ist. Die Eignung der Feuerstätte kann auch durch ein Baumusterkennzeichen nachgewiesen werden.

l) Angaben über Aufstellungsort und Leistung ortsfester Verbrennungsmotoren:

m) Angaben über Lagerung fester Brennstoffe (Ort und Menge):

n) Angaben über gemeinsame Lagerung fester und flüssiger Brennstoffe in einem Raum:

2. Zusätzliche Angaben für gewerbliche Anlagen, die einer gewerberechtlichen Genehmigung oder Erlaubnis nicht bedürfen:

a) Art der gewerblichen Tätigkeit:

b) Maschinen und Apparate:

[illegible]

c) **Art und Lagerung der zu verwendenden Rohstoffe:**

d) Art und Lagerung der herzustellenden Erzeugnisse:

e) Angaben über etwa entstehende Einwirkungen auf die Beschäftigten oder auf die Nachbarschaft

durch *)	Gerüche	Dämpfe	Flüssigkeiten	*) Nichtzutreffendes streichen.
	Gase	Rauch	Abwässer	
	Staub	Ruß	Abfälle	

f) **Zahl der Beschäftigten:** davon männlich, weiblich.